

TSV - Generalversammlung 2016

16.02.2016 13:37 von Rechner Uli (Admin)

Götzingen. (jm) Eine trotz umfangreichen Pensums flott verlaufene Jahreshauptversammlung gibt es vom TSV Fortuna Götzingen zu vermelden. Willkommensgrüße zur Versammlungseröffnung entbot Uli Rechner, der auch den Jahresbericht präsentierte. Er wusste von einem intensiv und arbeitsreich verlaufenen Vereinsjahr zu berichten, dessen Höhepunkt ohne Frage der Aufstieg in die Kreisliga war. Erfolgreich gestaltete sich auch das laufende Sportjahr mit derzeit einem guten Tabellenplatz und dem Erreichen des Halbfinals im Pokal-Wettbewerb sowie dem zweiten Platz bei der Stadtmeisterschaft. Zufrieden zeigte er sich auch mit der Situation im Jugendbereich, wenngleich da umständehalber Spielgemeinschaften notwendig seien, die aber sehr harmonisch funktionieren, wofür er den Kooperationspartnern dankte, sowie der Entwicklung im Turnbereich. Selbstredend sprach Rechner auch die diversen Aktivitäten des TSV an, insbesondere die sehr erfolgreichen Events Sommermärchen „Midsommar in Götzingen“ sowie die „2. Strohballen-WM“. Er schloss seine positive Jahresbilanz mit dem Dank an „Alle, die dazu beigetragen haben, dass beim TSV der Betrieb richtig rund lief“.

Wie das Vereinsjahr bei den Damen im Turnbereich verlief, wurde durch Manuela Seitz erläutert. Detailliert legte sie den Übungsbetrieb dar bei den Montags-Turnerinnen mit derzeit 28 Damen, bei den Donnerstags-Turnerinnen mit augenblicklich 26 Aktiven sowie dem Eltern-und-Kind-Turnen, das derzeit 18 Teilnehmer zählt. Bei allen drei Gruppen verliefen Übungsbetrieb sowie die begleitenden gesellschaftlichen Aktivitäten sehr harmonisch und erfolgreich, Dank galt den Gruppenleiterinnen für ihr Engagement.

Den Übergang zum Fußballbereich vollzog Michael Aumüller mit der Bilanz der AH-Abteilung, bei der der kameradschaftliche Faktor stärker ausgeprägt ist als der rein sportliche. Umfangreicher fiel da schon die Bilanz von Jürgen Rösch für den Jugendbereich aus, da trotz rückläufiger Zahl an Jugendlichen dank funktionierenden Kooperationen in allen sieben Kategorien Aktivitäten zu vermelden sind. Die Bambinis, mit derzeit 15 Jungen und Mädchen, sind die einzige Kategorie, die im TSV noch völlig selbständig betrieben werden kann und auch erfolgversprechend läuft. Die E-Jugend, mit 20 Spielern als SG mit SV Schlierstadt, VfL Eberstadt, und VfB Altheim aktiv, konnte in ihrer Spielgruppe den ersten Platz belegen, in der F-Jugend sind als SG mit VfB Altheim 22 Nachwuchsfußballer aktiv. Hallen- kreismeister und damit Teilnehmer an der Badischen Hallen-Meisterschaft wurde das als SG mit dem VfB Altheim und dem SV Schlierstadt mit 17 Aktiven betriebene D-Jugend-Team. Bei der Hallen-Futsal-Meisterschaft erspielte sich die C-Jugend den zweiten Platz mit derzeit 18 Spielern in einer SG mit SV Schlierstadt und VfB Altheim. Am engsten ist der Spielerkader in der B-Jugend, die in einer SG mit VfB Altheim, SV Schlierstadt, VfL Eberstadt und TSV Rosenberg erfolgreich in der Landesliga spielt. Kaum besser ist die Situation bei der A-Jugend, sie spielt in der Kreisklasse in einer SG mit VfL Eberstadt, VfB Altheim und SV Schlierstadt. Aus ihr wechseln jetzt zwei Spieler zu den Senioren. Jugendleiter Rösch betonte ausdrücklich, dass sich die Zusammenarbeit mit den Kooperationsvereinen sehr harmonisch gestaltet und zollte den Partnern und vor allem den Trainern, Betreuern und vielfach unterstützenden Eltern

Anerkennung und großen Dank.

16 Mädels aus neun Gemeinden spielen unter den Farben des TSV Fortuna recht erfolgreich Fußball, sie erspielten sich in der Landesliga der B-Juniorinnen einen beachtlichen zweiten Platz. Die neue Runde bestreiten sie nun bei den A-Juniorinnen, wie Trainer Thilo Jaufmann ausführte. Für einige der Fußballjuniorinnen hatte das Jahr zudem noch ein besonderes Highlight parat, ein Trip nach Bukuumi in Uganda mit der Vision der Organisation eines Soccer-Camps für Mädchen und Jungen wurde zu einem durchschlagenden und nie erwarteten Erfolg und für sie selbst zu einem unvergesslichen Erlebnis. Diese Mission verlief äußerst erfolgreich, da täglich über 500 Kinder zu den Trainingseinheiten und dem Begleitprogramm kamen. Er zollte seinen Fußball-Girls und allen Helfern Dank und hoffte auf weitere erfolgreiche Zeiten. Als Event-Vorstand bilanzierte Thilo Jaufmann ebenfalls das wieder begeisternd verlaufene Sommermärchen „Midsommar“, das zehnte und letzte einer sehr erfolgreichen Event-Serie der besonderen Art. Sein Dank galt allen Mitstreitern während dieses fantastischen durch alle fünf Kontinente führenden „Sommermärchen-Jahrzehnts“.

Sportvorstand Martin Schwarz ließ im Detail die recht erfolgreiche Spielrunde der Fußballer Revue passieren, die nach Höhen und Tiefen und einer fantastisch gespielten Relegation nach 20 Jahren Abstinenz mit dem Aufstieg in die Kreisliga den lange ersehnten Abschluss fand. Er stellte seinem Spielerkader ein sehr gutes Zeugnis aus, dankte ihnen für überzeugende Einsatzbereitschaft und informierte neben den ganz speziellen Spielereignissen während der spannenden Runde über Rundenverlauf und Tabellenstände, über Spieleinsätze und erfolgreiche Torschützen. Die starke Leistung bei der Stadtmeisterschaft sowie eine tolle Pokalrunde rundeten seine positive Bilanz ab. Mit dem Hinweis auf die anstehenden Spiele der sicher „hammerharten“ und spannenden Rückrunde und dem realistischen Ziel Klassenerhalt beschloss er seine Jahresbilanz, verbunden mit Dank an Spieler und Trainer sowie seinem Appell an die Spielertruppe „Jungs, macht weiter wie bisher, dann bleibt der Erfolg nicht aus!“. Seine Freude über die erfolgreiche Arbeit mit dieser engagierten Truppe brachte auch Trainer Jürgen Göbes zum Ausdruck, verband damit gleichzeitig Dank und Anerkennung für den Einsatz der Aktiven und die Unterstützung der Vereinsführung. Nach dem geschafften Aufstieg sei die Mannschaft auch jetzt gut im Soll, es gelte aber mit Elan und Einsatzbereitschaft am Ziel Klassenerhalt weiterzuarbeiten.

Positiv fiel auch der Bericht von Kassenwart Erwin Holderbach aus, wobei er neben der sportlichen Seite auch den wirtschaftlichen Aspekt beleuchtete. Er fügte seinen Ausführungen den Dank für Unterstützung an Stadt und BSB sowie Sponsoren und Förderverein an. Nach der Entlastung der Vorstandschaft führten die Neuwahlen bei ausschließlich einstimmigen Voten zu folgender neuen Führungsmannschaft: Verwaltungsvorstand Ulrich Rechner und Beirat Marco Mayer; Sportvorstand Martin Schwarz mit Beiräten Albert Egenberger, Jürgen Rösch, Bernd Heffner und Renate Lorenz; Finanzvorstand Erwin Holderbach mit Beirat Gerd Schwarz; Eventvorstand Martin Hornung mit Beirätin Anna di Lenarda; Kassenprüfer Albert Künkel und Willi Holderbach.

Grüße an Versammlung und Verein überbrachte im Auftrag des Bürgermeisters und des Ortschaftsrates Ortsvorsteher Egbert Fischer. Er dankte dem TSV für sein Engagement im Interesse der Dorfgemeinschaft und wünschte dem Verein weiterhin viel sportlichen Erfolg und eine gute Entwicklung. Mit einem kurzen Ausblick auf das neue Vereinsjahr, in dem neben dem Sportbetrieb vor allem das

90-jährige Jubiläum im Zentrum stehen wird, beendete Vorsitzender Rechner mit allgemeinem Dank die
Versammlung.

Pressebericht von Walter Jaufmann